



Workshop zu Praxismodellen der Übergangsbegleitung von jungen Menschen aus stationären Erziehungshilfen („Care Leaver“) in Ausbildung und Arbeit

Wann: 28. November 2016, 9.30 Uhr – 16.30 Uhr

Wo: Grünbau gGmbH, Unnaerstr. 44, Dortmund

Anmeldung/Kontakt: **bitte bis spätestens 15. November 2016 an**
severine.thomas@uni-hildesheim.de oder eaustermann@gruenbau-dortmund.de

ABEONA¹ ist ein internationales Projekt zu Übergängen von Care Leavern in Ausbildung und Arbeit. Von deutscher Seite sind die IGfH, die Universität Hildesheim und als Praxispartner die Grünbau gGmbH Dortmund und die Kinder- und Jugendhilfekonzepte

GmbH Unna an dem Projekt beteiligt.

Im Rahmen dieses Projekts möchten wir Fachkräften in Deutschland unterschiedliche Modelle vorstellen, die für junge Menschen aus stationären Erziehungshilfen hilfreich bei der beruflichen Orientierung und der Vorbereitung auf Praktika, Ausbildung und Arbeit sein können. Diese Modelle werden in den Partnerländern (Frankreich, Belgien, Spanien, Polen, Österreich und Deutschland) in der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe bzw. Jugendsozialarbeit eingesetzt. Sie richten sich an benachteiligte junge Menschen, insbesondere aus der Heimerziehung, um in Gruppen oder einzeln ressourcenorientiert auf einen gelingenden Übergang in Ausbildung und Arbeit hinzuwirken. Das können z. B. Konzepte zur Persönlichkeitsentwicklung ebenso wie Trainings von „skills“ für den Arbeitsmarkt sein.

Das deutsche Projektteam hat aus der Vielfalt der Methoden eine Auswahl getroffen, die in dem Workshop vorgestellt und von Ihnen ausprobiert werden können. Wir möchten Sie ermuntern, einzelne Praxismodelle in ihrer Arbeit zu erproben. Wir bieten Ihnen eine Beratung in diesem Prozess an und würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen nach einem etwa 6-monatigen Zeitabstand für eine kurze Evaluation zur Verfügung stellen.

Die Bereitschaft zu einer Anwendung in Ihrer eigenen Praxis ist erwünscht, aber keine Bedingung für eine Teilnahme. Ziel ist es, von den internationalen Erfahrungen mit Konzepten zur Vorbereitung von Care Leavern auf den Übergang in Ausbildung und Arbeit zu lernen und für Arbeitskontexte in der deutschen Kinder- und Jugendhilfe/Jugendsozialarbeit nutzbar zu machen.

Als Teil des Abeona Projekts ist die Teilnahme an dem Workshop kostenlos. Für die Verpflegung während der Veranstaltung wird um eine Umlage von 10,- Euro pro Person gebeten.

Herzlichst für das ABEONA-Projektteam
Carolin Ehlke & Severine Thomas

¹ **Abeona**, eine römische Göttin, die die flügge gewordenen Kinder bei ihren ersten Schritten außerhalb der elterlichen Obhut beschützte, ist Namensgeberin für dieses Projekt.